



## **Konzept „Zukunftsakademie“**

### **I. Ausgangssituation**

Unser „Verselbständigungsprojekt“ startete im Herbst 2012 als Ergänzung zur Förderung von Kindern/Jugendlichen, die in Heimen leben. Es sieht vor, Jugendliche, die mit Eintritt der Volljährigkeit aus dem Heim ausziehen müssen, durch gezielte Fördermaßnahmen und Betreuung so zu unterstützen, dass sie sich in ihrer schwierigen und komplexen Lebenssituation stabilisieren und in der Lage sind, ihr Leben möglichst eigenständig zu gestalten.

Seit dem Projektstart hat sich die Unterstützung der sich verselbständigenden Jugendlichen rasant entwickelt. Bislang haben insgesamt 56 Jugendliche teilgenommen. Die zugesagten Fördermittel belaufen sich auf einen Gesamtbetrag von 34.260,00 EUR. Der Großteil der Fördermaßnahmen entfiel auf das sog. „Starter-Kit“, bestehend aus einem Einrichtungsgutschein, einem Laptop und weiteren individuell zugeschnittenen Maßnahmen.

Seit 2012 haben wir umfangreiche Erfahrungen im Umgang mit den Jugendlichen, ihren alltäglichen Sorgen und Nöten gesammelt. Diese Erfahrungen, die großzügige Unterstützung durch zweckgebundene Spenden (insbesondere durch Ihre Stiftung „Leipzig hilft Kindern“, porta Möbel und IKEA) sowie die breite Zustimmung und Inanspruchnahme unserer Angebote im Verselbständigungsprojekt durch die Einrichtungen und Jugendlichen haben uns veranlasst, weitere Entwicklungsschritte zur Förderung der Jugendlichen zu prüfen.

### **II. Konzeptansatz**

Die Idee ist, in 2016 eine „Zukunftsakademie“ (Arbeitstitel) für Jugendliche unseres „Verselbständigungsprojektes“ zu gründen. Zu diesem Zweck soll den Jugendlichen zunächst ein kleines Kursprogramm, bestehend aus 4 Weiterbildungskursen pro Jahr angeboten werden.

Auf unserem jährlichen Workshop werden wir gemeinsam mit den Erzieherinnen und Erziehern der von uns betreuten Jugendlichen einen Fragebogen erstellen, mit dem wir das Interesse an den verschiedenen Kursen abfragen möchten.

Der Inhalt der Kurse soll alters- und situationsspezifisch sein. Sie sollen von professionellen Coaches durchgeführt werden. Die Räumlichkeiten und Coaches organisiert Zukunft für Kinder e.V.



Das vorläufige Konzept für das Programm 2016 soll nach Abstimmung mit einigen Einrichtungen aus den folgenden 4 Kursen bestehen:

1. „Was macht Gewinner aus?“
  - Hier möchten wir den Jugendlichen ein Persönlichkeitstraining anbieten zur Stärkung ihres Selbstbewusstseins. Im Anschluss findet ein „Kickbox-Event“ statt.
2. Rechtsberatung
  - Hilfe bei Behördengängen
  - „Amtsbegleiter“ bereitstellen
  - Sozialsystem erklären
  - Kontaktcafé
3. „Warum ist am Ende des Geldes soviel Monat übrig?“
  - Alles rund um die Finanzen
  - Wie wirtschaftete ich gut?
  - Welche Möglichkeiten gibt es (z.B. Sozialkaufhaus)?
4. Berufsweg
  - Orientierung
    - Wer bin ich?
    - Was kann ich?
    - Wo will ich hin?
  - „Wie geht's?“
    - Wie informiere ich mich bei der Arbeitsagentur?
    - Was bietet das Berufsinformationszentrum?
    - Welche weiteren Möglichkeiten habe ich?
  - Wie bewerbe ich mich gut?
    - Klassisches Bewerbungstraining, das den Jugendlichen dort „abholt“ wo er steht.
    - Wie schreibe ich eine Bewerbung?
    - Wie führe ich ein Bewerbungsgespräch?

Um die Attraktivität der Kurse für die Jugendlichen zu steigern, sollen diese anhand eines Fragebogens nach ihrem Interesse an solchen oder anderen Kursen befragt werden.

#### Abschluss der Akademie

- Jugendliche, die das Programm vollständig durchlaufen und an allen Kursen teilgenommen haben, sollen hierfür im Rahmen eines „Bonussystems“ belohnt werden.
- Es können Praktika vermittelt werden.



- Erfolgreiche Jugendliche können „ihren Weg“ in kommenden Kursen vorstellen.

### **III. Vorteile**

Wir sehen in diesem neuen Konzeptansatz folgende wesentliche positive Effekte und Verbesserungen:

- ✓ Sinnvolle Ergänzung zu den bislang eher materiell fokussierten Fördermaßnahmen.
- ✓ Zusätzliche wertvolle Impulse zur Stabilisierung der Jugendlichen.
- ✓ Kurse zur Persönlichkeitsentwicklung/Kommunikation bieten darüber hinaus die Chance für die Jugendlichen, sich mit sich selbst auseinanderzusetzen und Selbstreflexion zu erlernen.
- ✓ Kurse bieten für „Zukunft für Kinder e.V.“ ein Forum, bei dem wir „zentral“ andere Dinge, z. B. organisatorische Aspekte, mit den Jugendlichen erörtern und uns eine Rückmeldung zu deren Situationen einholen können. Hieraus können sich noch besser auf die individuelle Situation zugeschnittene Fördermaßnahmen ergeben.

Sollte das Akademiekonzept Anklang finden, kann es später erweitert werden.

### **IV. Kostenplan**

Wir planen aktuell mit einem Budget pro Workshop i. H. von rund 1.000,00 EUR. Da die Workshops einen gewissen Eventcharakter haben sollen, rechnen wir daher mit einem Gesamtbedarf von 5.000,00 EUR für das Jahr 2016.

### **V. Weitere Schritte**

- Vorstellung beim Workshop mit den Einrichtungen am 18.05.15. und gemeinsame Erarbeitung eines Fragebogens an die Jugendlichen (2. bis 3. Q 2015).
- Suche nach Kooperationspartnern bzgl. Kursgestaltung und Räumlichkeiten.
- Klärung des Finanzierungsbedarfs.
- Start der Akademie voraussichtlich im ersten Quartal 2016



## **VI. Antrag**

Wir beantragen eine finanzielle Unterstützung dieses Projektes.

Leipzig, den 10.05.2015

i.A. Petra Wilgmann

Geschäftsstelle